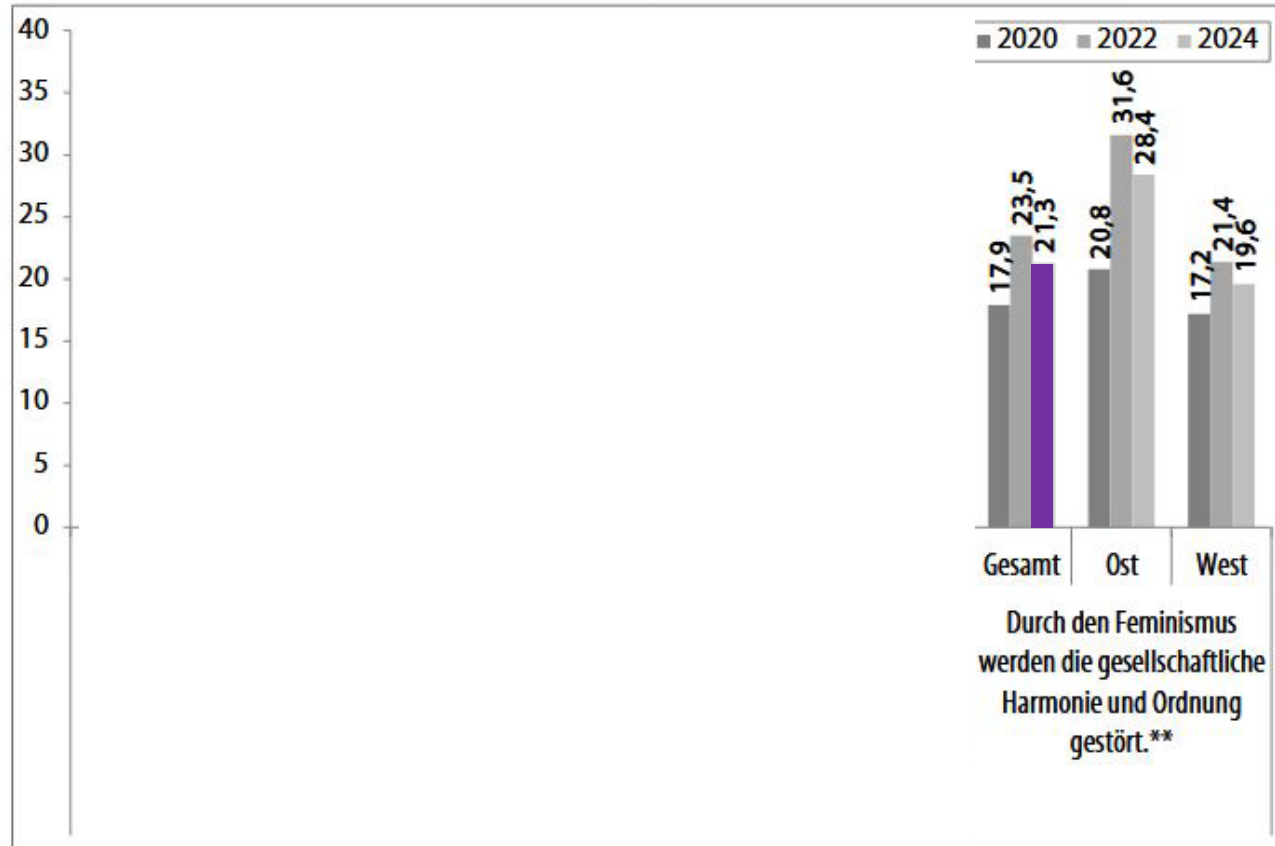


22.11.2025

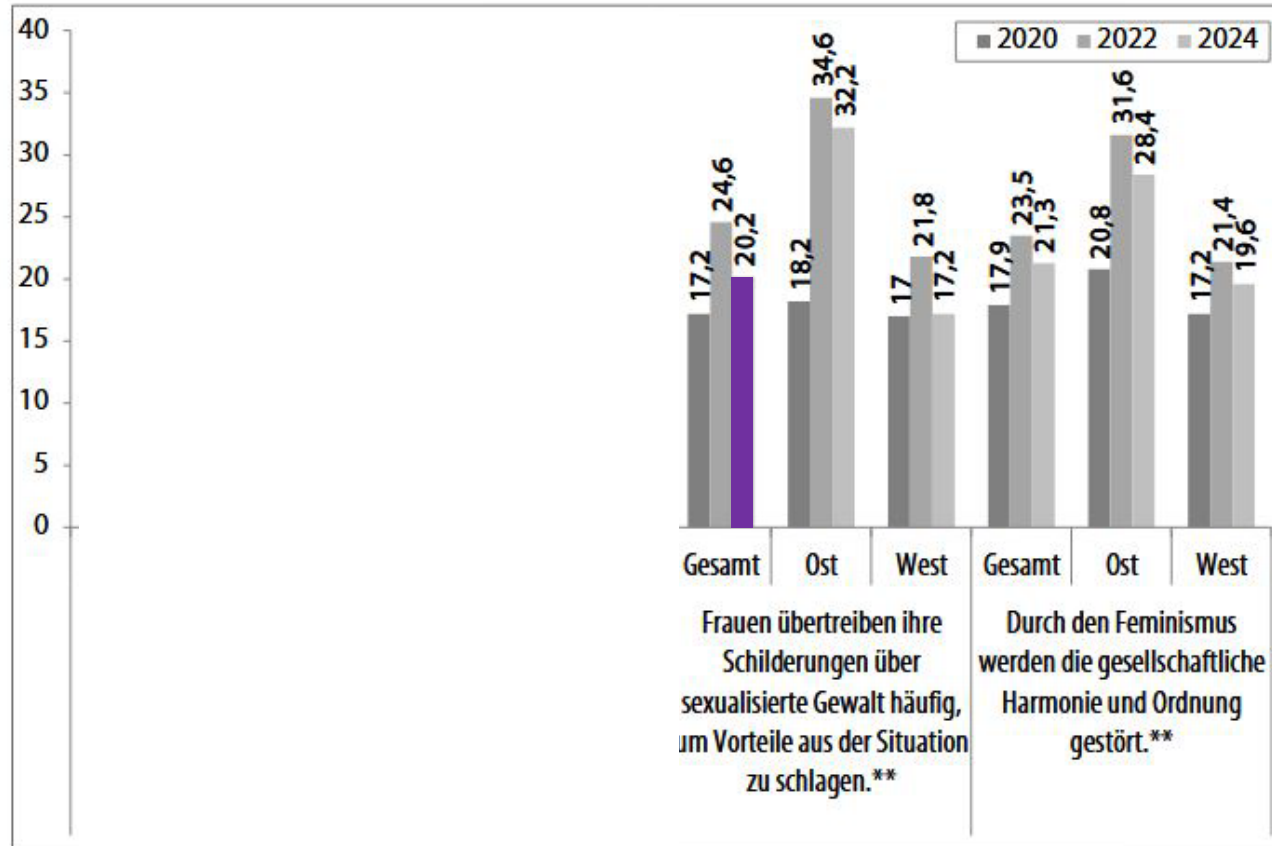
ANTIFEMINISMUS IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT – URSACHEN, AUSDRUCKSFORMEN UND FOLGEN

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



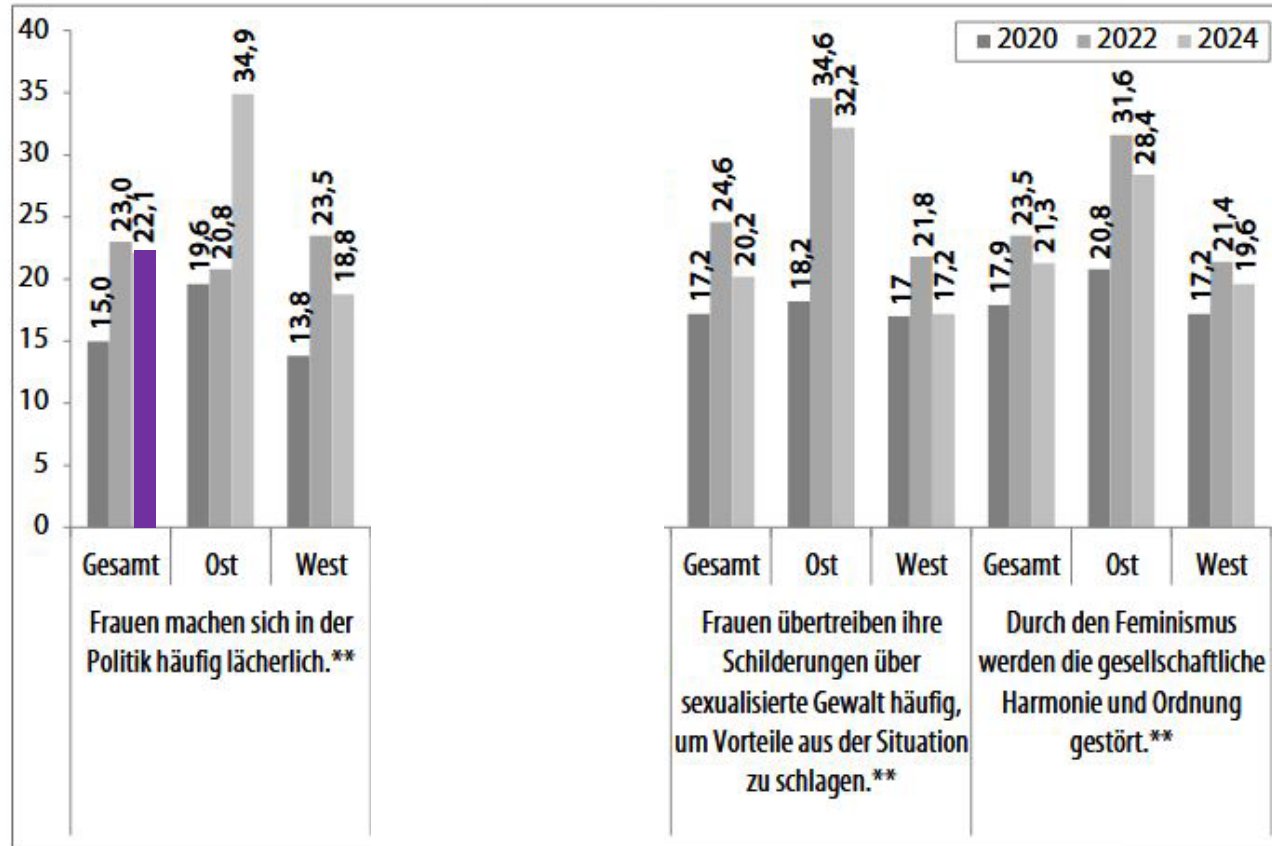
Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: ** $p < .01$

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



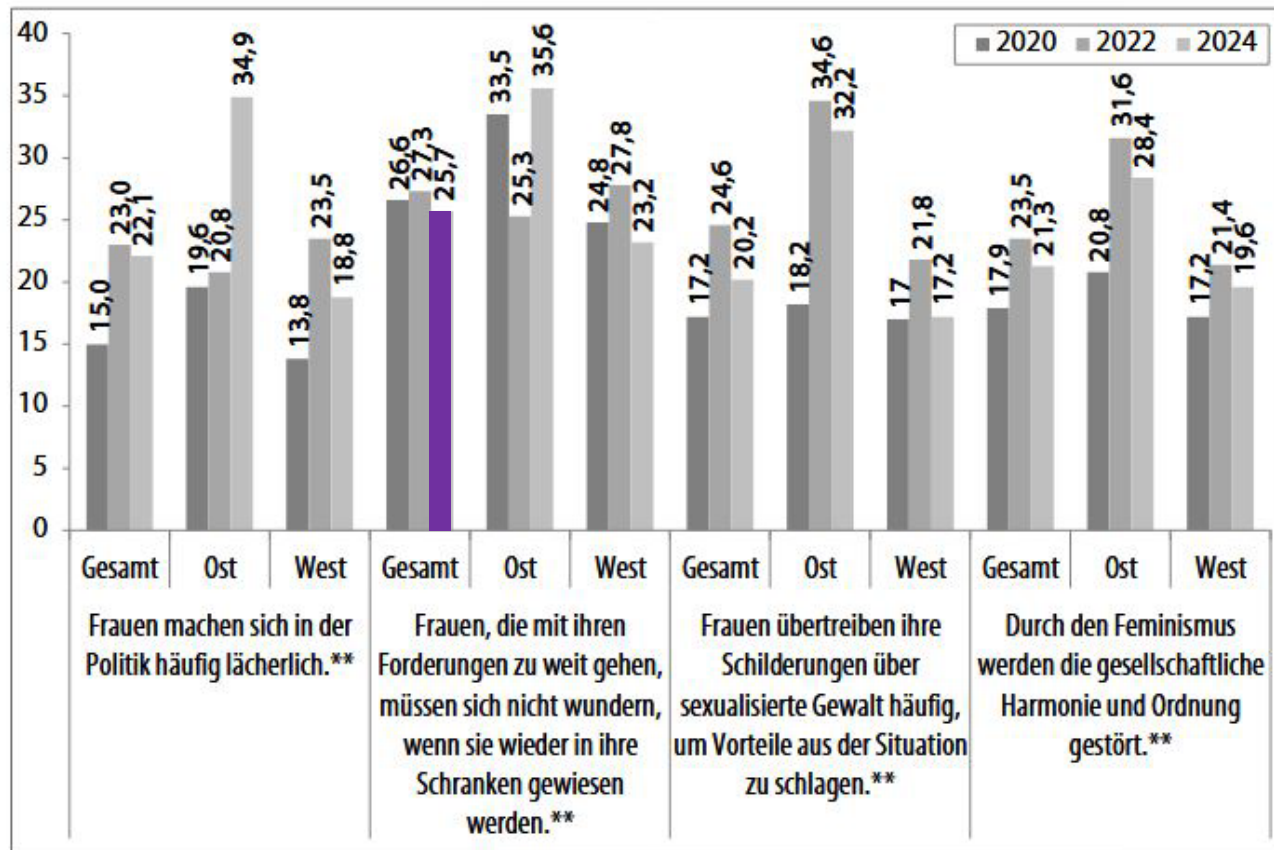
Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: **p < .01

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: ** $p < .01$

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: ** $p < .01$

DEFINITION ANTIFEMINISMUS

„Der Begriff Antifeminismus beschreibt Bewegungen und Forderungen, die das Ziel haben, emanzipatorische Anliegen und Errungenschaften im Bereich der Geschlechtergleichstellung, sowie geschlechtlicher wie sexueller Vielfalt abzuwehren.“ (Blum/Degen/Degner-Mantoan/Rösch 2024)

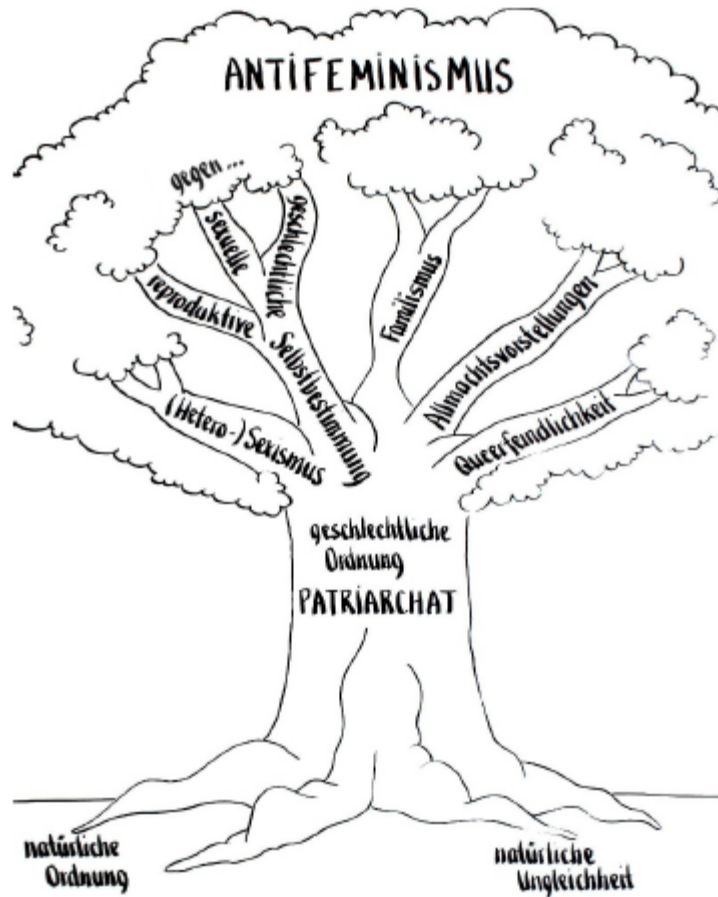
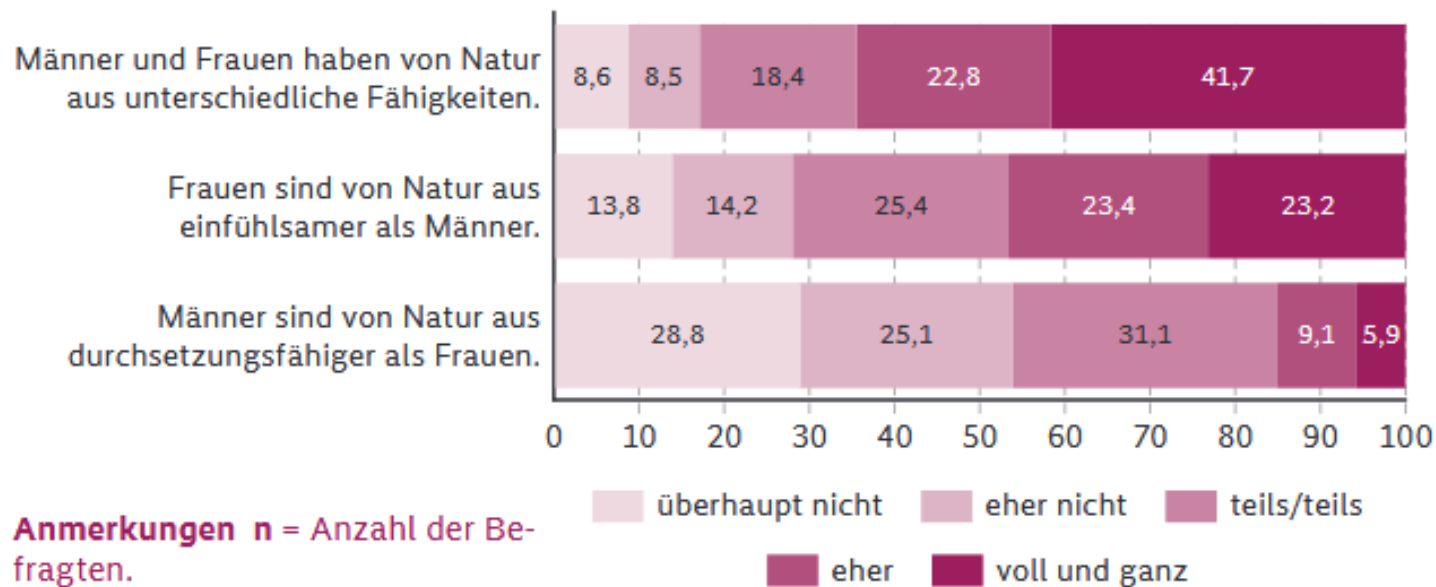


Abb. FA.6

Essenzialistische Geschlechterdifferenzvorstellungen

(Angaben in gültigen Prozent | n = 1.013)



(Zick, Küpper et al. 2025: 132f)



Hedwig Dohm

(1831 – 1919)

Aus:

Die Antifeministen: Ein Buch der Verteidigung

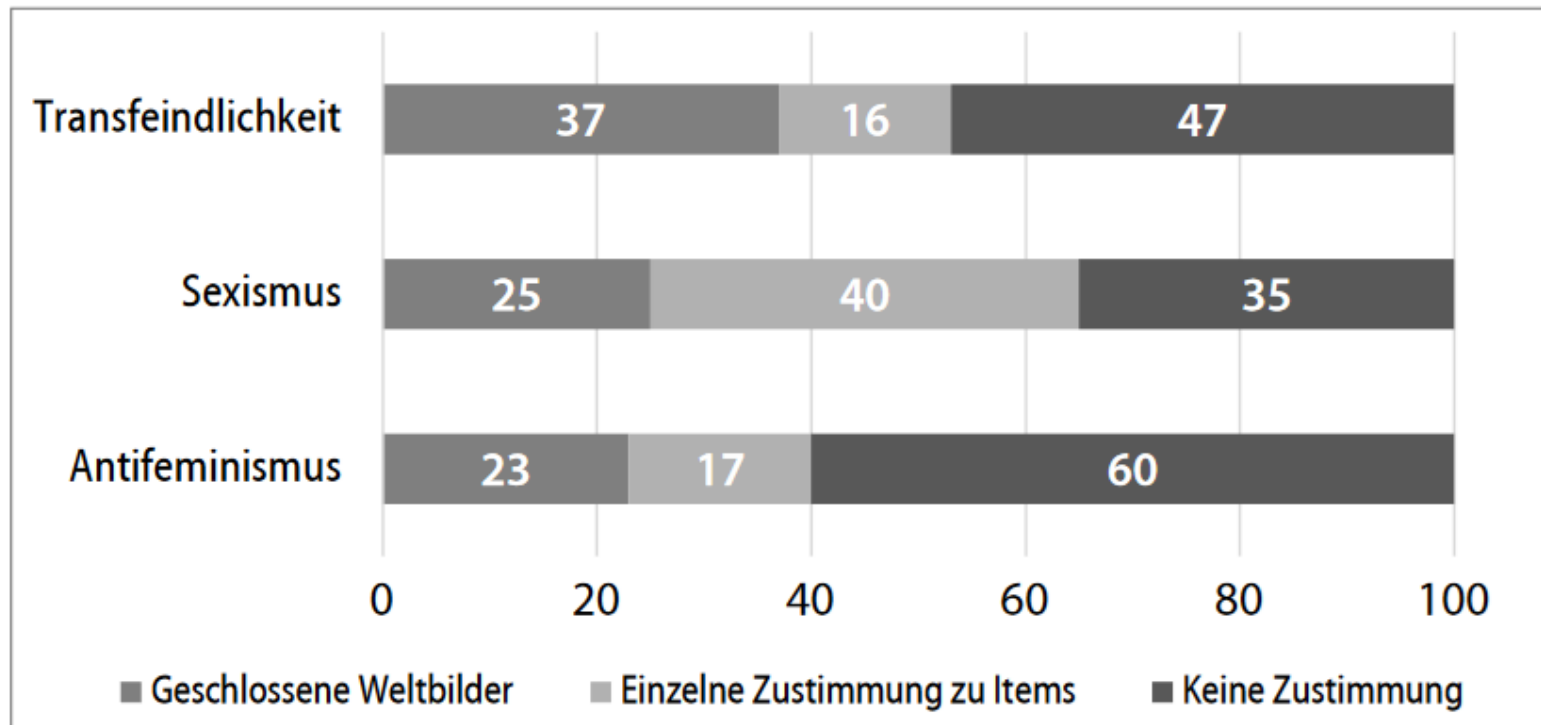
"Die Altgläubigen sind diejenigen, die den Gedankeninhalt vergangener Jahrhunderte für alle Ewigkeit festzuhalten für ihre Pflicht erachten. Zum eisernen Bestand ihrer Argumentation gehört der liebe Gott und die Naturgesetze" (Dohm 1902: 7)

Bild:

ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv

Fotograf: Hanns Hanfstaengl / TMA_0585

Lizenz Gemeinfrei



Kombination aus Berechnung geschlossene Einstellung und summiertem Antwortverhalten

DREI GRUNDLEGENDE ZIELE ÜBER DIE ZEIT

(BLUM 2024)

Das Verhindern von

- I Mitbestimmung und Partizipation
- I beruflicher und Bildungsgerechtigkeit
- I körperlicher, reproduktiver und sexueller Selbstbestimmung

→ Absicherung des patriarchalen Systems:

Zweigeschlechtlichkeit (unveränderbar), Heterosexualität,
Kleinfamilie, geschlechtsspezifische Aufgabenverteilung

3 ZIELE – 3 EBENEN

(BLUM 2024)

- I a) Absicherung der patriarchalen Verhältnisse
(struktureller und latenter Antifeminismus)
 - I b) Aufbegehren gegen „antifeministische Norm“ (Feminismus)
 - I c) Abwehr des Aufbegehrens
(bewegungsförmiger Antifeminismus)
-
- I → **Antifeminismus entsteht nicht (erst) durch Feminismus**



1923



Rassenschande

Seit dem Jahre 1923 blüht Julius Streicher die Öffentlichkeit über die Rassenschande auf. Im Jahre 1935 ließ der Führer die Rassenschande zum kriminellen Verbrechen erklären und mit Zuchthaus bestrafen. Trotzdem werden in Deutschland tausende von Rasseverbrechen durch Juden begangen.

Was ist Rassenschande?

Warum erließ der Führer die Nürnberger Gesetze?

Warum betreibt der Jude die Rassenschande an der deutschen Frau planmäßig und massenhaft?

Was sind die Folgen der Rassenschande für die deutsche Frau und das deutsche Mädchen?

Was sind die Folgen der Rassenschande für das deutsche Volk?

Die neue Stürmer-Gondernummer Todesstrafe für Rassefchänder

öffnet jedem Deutschen über dieses ernste Problem die Augen.

Frauen und Männer!

Holt Euch Aufklärung!

Wacht, dich noch weitere anerkennen! Hört neue Stürmer-Gondernummer aus den Reihen der Reichstagen und des Reichsausschusses!
Kämpft mit Julius Streicher gegen den jüdischen Menschheitsverderber! Ihr schlagt damit die größte Schlacht für das deutsche Volk und für die nichtjüdische Menschheit!

Diese Gondernummer ist ebenfalls bei allen Zeitungsabonnenten und Buchhandlungen und kann durch die Post bezogen werden.

Verlag des Reichsausschusses

2025

„Wir haben natürlich immer im Stadtbild noch dieses Problem“
(Merz 17.10.2025)

→ Gemeint sind Migrant*innen „die sich nicht an die in Deutschland geltenden Regeln halten“
(Merz 22.10.2025)

„Fragen Sie mal Ihre Töchter“
(Merz 22.10.2025)

2023

Protestkundgebung
Di. 13.06.23
15:30 Uhr



**Hände weg
von unseren
Kindern!**

Genderpropaganda verbieten!

 **AfD**

Stadtbibliothek,

AfD (2023)



**Judentum
ist organisiertes
Verbrechertum**

Es führte Julius Streicher im Jahre 1923 im 'Stürmer'.

Zur Sonderausgabe 1927 heraus
**Stürmer-Sondernummer
„Das Volk der Verbrecher“**

Klar ist das die Anschuldigung, das Judentum sei ein organisiertes Verbrechen, das die Welt beherrscht, unter der Form des Internationalismus die Welt beherrscht und beherrscht die Welt.

unwiderlegliche Beweis
1927, 1928.

- Der Jude ist der Urheber und Leiter aller Verbrechensorganisationen in Deutschland.
- Der Jude ist der Urheber und Urheber der Emigrationen in Österreich.
- Der Jude ist der Urheber, der Organisator und Leiter des größten Verbrechenverbrechens und der Verbrechen überhaupt.
- Der Jude ist der mächtigste Feind, der jüdische Verbrechen, Verbrechen, Verbrechen und Verbrechen.
- Der Jude ist der politische Mörder, der Mordmörder, der bösartigste Verbrecher.

Gorgt für Aufklärung!

Alle die Verbrechensorganisationen in Deutschland werden durch den jüdischen Staat beherrscht und durch den jüdischen Staat beherrscht und durch den jüdischen Staat beherrscht und durch den jüdischen Staat beherrscht.

,Der Stürmer' (1923)

1923

SYNDROM DER GRUPPENBEZOGENEN MENSCHENFEINDLICHKEIT

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

= abwertende und ausgrenzende Einstellungen gegenüber Menschen aufgrund ihrer zugewiesenen Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe.

Syndrom

= Personen, die eine soziale Gruppe abwerten und ausgrenzen, tendieren sehr häufig dazu andere soziale Gruppen ebenfalls abzuwerten und auszugrenzen.

→ denn, Abwertung und Ausgrenzung häufig als Mittel der Aufrechterhaltung sozialer Hierarchien

The New York Times

activists	discriminatory	inclusiveness	promote diversity
advocacy	disparity	inclusivity	promoting diversity
advocate	diverse	increase diversity	pronoun
advocates	diverse backgrounds	increase the diversity	pronouns
affirming care	diverse communities	indigenous community	prostitute
all-inclusive	diverse community	inequalities	race
allyship	diverse group	inequality	race and ethnicity
anti-racism	diverse groups	inequitable	racial
antiracist	diversified	inequities	racial diversity
assigned at birth	diversify	inequity	racial identity
assigned female at birth	diversifying	injustice	racial inequality
assigned male at birth	diversity	institutional	racial justice
at risk	enhance the diversity	intersectional	racially
barrier	enhancing diversity	intersectionality	racism
barriers	environmental quality	key groups	segregation
belong	equal opportunity	key people	sense of belonging
bias	equality	key populations	sex
biased	equitable	Latinx	sexual preferences
biased toward	equitableness	LGBT	sexuality
biases	equity	LGBTQ	social justice
biases towards	ethnicity	marginalize	sociocultural
biologically female	excluded	marginalized	socioeconomic
biologically male	exclusion	men who have sex with men	status
BIPOC	expression	mental health	stereotype
Black	female	minorities	stereotypes
breastfeed + people	females		svstemic

Black
breastfeed + people
breastfeed + person
chestfeed + people
chestfeed + person
clean energy
climate crisis
climate science
commercial sex worker
community diversity
community equity
confirmation bias
cultural competence
cultural differences
cultural heritage
cultural sensitivity
culturally appropriate
culturally responsive
DEI
DEIA
DEIAB
DEIJ
disabilities
disability

female
females
feminism
fostering inclusivity
GBV
gender
gender based
gender based violence
gender diversity
gender identity
gender ideology
gender-affirming care
genders
Gulf of Mexico
hate speech
health disparity
health equity
hispanic minority
historically
identity
immigrants
implicit bias
implicit biases
inclusion

mental health
minorities
minority
most risk
MSM
multicultural
Mx
Native American
non-binary
nonbinary
oppression
oppressive
orientation
people + uterus
people-centered care
person-centered
person-centered care
polarization
political
pollution
pregnant people
pregnant person
pregnant persons
prejudice

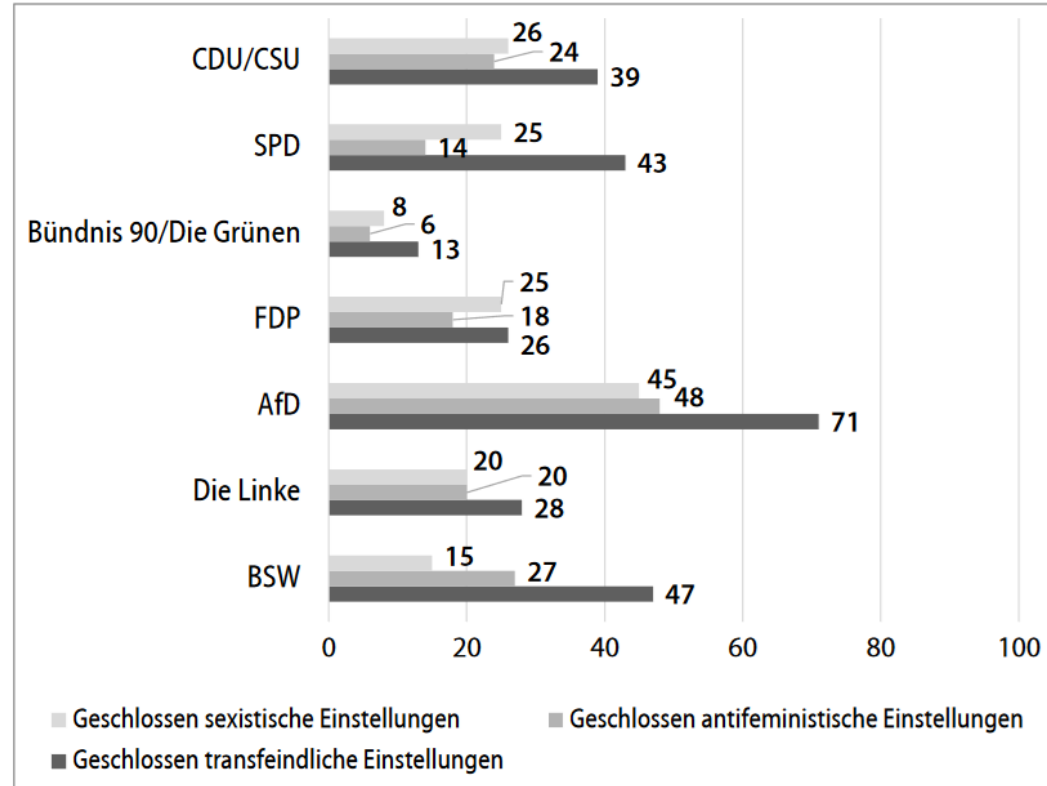
stereotypes
systemic
systemically
they/them
trans
transgender
transsexual
trauma
traumatic
tribal
unconscious bias
underappreciated
underprivileged
underrepresentation
underrepresented
underserved
undervalued
victim
victims
vulnerable populations
women
women and
underrepresented

DIE BEDEUTUNG VON FAMILIE FÜR DIE (EXTREM) RECHTE

- I Erhalt der Volksgemeinschaft durch Reproduktion → Familie als ‚Keimzelle der Nation‘ kommt umfassende Bedeutung zu
- I **Familie = bürgerliche (Klein-)Familie:**
ausschließlich heteronormativ, also heterosexuell, monogam und zweigeschlechtlich
- I Rekurs auf inhärente Verschiedenheit der Geschlechter und hierdurch begründete geschlechtsspezifische Aufgabenverteilung (cis Mann = nach außen in die Welt wirkend; cis Frau = nach innen in die Familie wirkend)
- I Kontrolle der Reproduktion über Kontrolle der Frauen*

→ **Antifeminismus als Ideologiefragment eines extrem rechten Weltbildes**

Grafik 2: Geschlossen antifeministische, sexistische sowie transfeindliche Einstellungen in der Wählerschaft von politischen Parteien (in %)



Anmerkung: Alle Wählerschaften sind belastbar für eine Berechnung.

Update / „Ultralinks“ oder „linksradikal“?

Brosius-Gersdorf wehrt sich nach gescheiterter Richterwahl gegen Vorwürfe

Die Juristin war von der SPD für einen Posten am Bundesverfassungsgericht vorgeschlagen worden. Nun nennt Brosius-Gersdorf vorgebrachte Einstufungen über sich diffamierend und realitätsfern.

Von Sven Lemkemeyer

Stand: 15.07.2025, 13:44 Uhr



Audre Lorde

(1934 – 1992)

"Ich bin nicht frei, solange noch eine einzige Frau unfrei ist, auch wenn sie ganz andere Fesseln trägt als ich."

Bild:

Frei verfügbar unter CC BY 2.5

LITERATUR

- Blum, R. (2019): Angst um die Vormachtstellung. Zum Begriff und zur Geschichte des deutschen Antifeminismus. Hamburg: Marta Press.
- Blum, R. (2024): Umkämpfte Geschlechterverhältnisse - Der lange Schatten des Antifeminismus. Unveröffentlichte Ergebnispräsentation.
- Blum, R., Degen, K., Degner-Mantoan, J., & Rösch, V. (2024). *Antifeminismus*. Gender Glossar. <https://www.gender-glossar.de/post/antifeminismus> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Decker, O., Kiess, J., Heller, A., & Brähler, E. (2024). *Vereint im Ressentiment: Autoritäre Dynamiken und rechtsextreme Einstellungen*. <https://www.boell.de/de/2024/11/13/vereint-im-ressentiment-autoritaere-dynamiken-und-rechtsextreme-einstellungen> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Dohm, Hedwig (1902): Die Antifeministen. Ein Buch der Verteidigung. Berlin: Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.
- femPI-Netzwerk und Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus (2022): Antifeminismus – Plädoyer für eine analytische Schärfe. Zugriff am 09.08.2023. Verfügbar unter <https://fempinetzwerk.word-press.com/2022/07/01/antifeminismus--pladoyer-fur-eine-analytischescharfe/> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Zick, A.; Küpper, B.; Mokros, N. (2025): Mitte-Studie 2024/25 Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2024/25. Friedrich-Ebert-Stiftung.